

Schüler unternehmen etwas gegen Insektensterben

Propsteischule Naturschutzbund (NABU) Ellwangen unterstützt ein Naturprojekt der Fünftklässler.

Westhausen. Fünftklässler an der Propsteischule und Bürgermeister Markus Knoblauch sind sich einig: „Es muss viel mehr gegen das Insektensterben getan werden.“ Im Rahmen eines Schulprojekts haben sich die Kinder mit ihren Klassenlehrerinnen Bettina Lang und Tina Wiedenhöfer mit dem Thema Natur und Umwelt auseinandergesetzt. Dabei spielten die Auswirkungen menschlichen Handelns auf die Natur, insbesondere auf das Insektenleben, eine große Rolle.

Die Kinder lernten verschie-

dene Insektenarten und ihre Nützlichkeit für die Natur kennen. Sie beschäftigten sich auch mit dem Insektensterben. Die Kinder fragten nach den Gründen und was sie dagegen unternehmen könnten. Dazu gehört zum Beispiel das Anlegen einer Wildblumenwiese oder das Aufstellen eines Insektenhotels. Das sollte zu einer besonderen Aktion werden.

Der Naturschutzbund Ellwangen erfuhr von der Naturschutzaktion an der Propsteischule und unterstützte die Kinder. Eva Stengel vom Nabu Ellwangen

zeigte sich so begeistert, dass sie den Schülern ein Insektenhotel schenkte. Gleichzeitig lobte sie Bürgermeister Knoblauch und Schulleiter Günter Vogt für deren Engagement.

Wie gut sich die Schüler bereits in der Insekten- und Blumenwelt auskennen, haben sie beim Besuch von Eva Stengel bewiesen. Die Kinder konnten viele Insektenarten beschreiben und Pflanzenarten benennen, die in einer Wildblumenwiese vorkommen. Zum Schluss des Besuchs von Eva Stengel wurde das Insektenhotel eingeweiht.



Eva Stengel vom NABU, Bürgermeister Markus Knoblauch und Schulleiter Günter Vogt (von links) und die Kinder von der Propsteischule freuen sich über das Insektenhotel.

Foto: privat